

„Kenne Deine Nächste wie Dich selbst“

Ein Interviewprojekt zum Erleben der psychotherapeutischen Ausbildung in einem psychodynamischen und einem verhaltenstherapeutischen Institut

Ulrich Lamparter, Charlotte Schmidt-Diemel, Teresa Thöring & Gerhard Zarbock

Anhang: Interviewleitfaden für die Tandeminterviews

Liebe Ausbildungskolleg*innen,

vielen Dank für Eure Bereitschaft an der Studie *Kenne deinen Nächsten, wie dich selbst* teilzunehmen.

Diese Studie soll der Qualitätssicherung der Ausbildung dienen. Dafür sollen Ausbildungserfahrung sowie -erleben im Vergleich eines Verhaltenstherapeutischen (IVAH) und eines Tiefenpsychologisch-orientierten (AEMI) Institutes erhoben werden.

Die Daten der Interviews werden so anonymisiert bzw. pseudonymisiert, dass von dem Interview nicht auf die Person geschlossen werden kann. Bei Zitaten wird als Formulierung Anonymus angegeben.

Die Ergebnisse der Studie werden in einem fachwissenschaftlichen Journal veröffentlicht.

Bitte wechselt Euch bei den Fragen 1 bis 20 ab, wer die Frage zuerst stellt. Hierzu haben wir Euch die Fragen mit (A) und (B) markiert. A bedeutet, dass Person A die Frage zuerst stellt und B zuerst beantwortet und vice versa. Die Fragen 21 und 22 beantwortet bitte schriftlich für Euch auf eurem Interviewbogen.

Das Interview wird ca. 90 bis 180 Minuten dauern. Die Teilnahme an dem Interview wird mit 150,00 € pro Person vergütet. Bitte zeichnet die Interviews mit dem bereitgestellten Diktiergerät auf. Zur Sicherheit könnt ihr eine zusätzliche Handyaufzeichnung vornehmen und uns das Mp3 zuschicken und im Anschluss löschen.

Viel Freude bei der Durchführung wünschen Euch, stellvertretend für das gesamte Forschungsteam ...

1.1 Interview zwischen:

Tandempartner*in (A): Initialen: Alter: Geschlecht:

Tandempartner*in (B): Initialen: Alter: Geschlecht:

AEMI oder IVAH (Zutreffendes bitte unterstreichen)

Wie viele Semester/Halbjahre bist du schon am Institut:

Ärztin/Arzt Psychologin/Psychologe

Datum des Gesprächs:

1. (B) Wie kommst, dass du an der Untersuchung teilnimmst? Was ist das Motiv dahinter?
2. (A) Wie kam es, dass Du Psychotherapeut*in werden wolltest?
In welchem Alter hat sich die definitive Motivation entwickelt?
3. (B) Warum hast du dich für Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bzw Verhaltenstherapeutische Psychotherapie entschieden?

1.2

4. (A) Wie bist du an dein Institut gekommen? Warum hast das IVAH bzw. das AEMI gewählt?
5. (B) Gab es Erwartungen und Hoffnungen in Bezug auf dein Institut?
Welche Rolle spielten dabei
 - Erwartung von Selbsterfahrung?
 - Bestimmte Dozenten?
 - Bestimmte Supervisoren?
 - Zeitliche Organisation der Theorieseminare (abends unter der

Woche, am Wochenende ect.)?

Wie steht es heute um jene Erwartungen?

6. (A) Wie ist deine jetzige Lebenssituation?

Gibt es etwas, was dich zur Zeit besonders stark beschäftigt und wofür du gegenwärtig nach einer Lösung suchst?

Beruflich Stärken vs Schwächen
 Zufriedenheit vs Nichtzufriedenheit
 Erfolg vs Nichterfolg

Privat Partnerschaft und Liebe
 Kinder
 Glück vs Unglück
 Gelingen vs Versagen

7. (B) Fühlst du dich wegen der Ausbildung an etwas gehindert. Z.B. Kinderwunsch, aufs Land ziehen, Aufgabe von Hobbies wegen der zeitlichen Belastung etc.?

8. (A) Wie bist du aufgewachsen und was hat dich geprägt?

Biographie in Kindheit und Jugend
Eltern, Großeltern, Geschwisterkonstellation
Alter der Eltern bei der Geburt

9. (B) Welche prägende Sozialisationserfahrungen in Gruppen hast du gemacht?

Kindergarten
Grundschule
Gymnasium
Studium
Berufstätigkeit
(Auch Jugendgruppen, Vereine, Sport, politische Gruppen, frühere Selbsterfahrungsgruppen etc.)
Wie hältst du es mit der Religion?

10. (A) Wie geht es dir gesundheitlich: körperlich und seelisch?

Gesundheitlicher Zustand allgemein

Zufriedenheit mit dem Körper (z.B. Gewicht) & Körperbild (z.B. Aussehen)

Sorge um den Körper (Sport, Krankengymnastik, Ernährung)

Erfahrung von Altern

Seelische Stabilität

11. (B) Wie wirst du mit den Belastungen der Ausbildung fertig? Was sind die

1.3 Hauptbelastungen in deiner Ausbildungszeit?

1.4

12. (A) Wie sind deine sozialen Beziehungen allgemein?

Beziehungen zur Großfamilie

Gruppen im Beruf

Vereine

Politisches Engagement

Anderen Gruppen

13. (B) Wie sind deine Einstellungen und Haltungen bei deiner
psychotherapeutischen Arbeit und im psychotherapeutischen Feld?

14. (A) Was fällt leicht in der täglichen Arbeit?

Was fällt schwer in der täglichen Arbeit?

15. (B) Was bedeutet dir die Psychoanalyse und was die Tiefenpsychologie und
wie schätzt Du die Rolle der Psychoanalyse bzw. der Tiefenpsychologie
gegenwärtig ein?

Was bedeutet dir die Verhaltenstherapie und wie schätzt Du die Rolle der Verhaltenstherapie
gegenwärtig ein?

16. (A) Wie geht es dir an deinem Institut?

Wie fühlst du dich an deinem Institut?

Wie kommst du mit seinen „Eigenheiten“ klar?

Gibt es etwas, was du dir am Institut anders wünschen würdest?

Wie erlebst du die finanziellen Regelungen?

Hast du das Gefühl, ausreichend Gestaltungsspielraum zu haben?

Hast du den Eindruck, für dich persönlich wichtige Erfahrungen zu machen?

17. (B) Wie erlebst du...

das Theorieangebot

Highlights und was ging gar nicht?

die Selbsterfahrung (ggf. Einzel- und Gruppen-Selbsterfahrung unterscheiden)

Highlights und was ging gar nicht?

Die Supervisionen (ggf. Einzel- und Gruppen-Supervision unterscheiden)

Highlights und was ging gar nicht?

18. (A) Wie geht es Dir in Deiner Gruppe mit den anderen

Aus-/Weiterbildungsteilnehmern?

Wie hast du dich in deiner Gruppe gefühlt, was war hilfreich und gut, was war schwierig?

Hast du Kontakte knüpfen können und dir eventuell selbst eine "Ausbildungsgruppe" organisieren können? Was hat dich dazu geführt, euch zusammenzuschließen?

Wie steht es mit dem Institutsleiter/der Institutsleitung und dir?

19. (B) Was hat dir die Ausbildung bisher gebracht, betreffend...

wie Du Dich selbst verstehst

den Umgang mit Deinem Körper

deine Partnerschaft

deine Familie

deine Arbeit

deine „inneren Objekte“ z.B. Deine Eltern

wie Du dich in Gruppen bewegst

deine Genussfähigkeit

deinen Umgang mit schwierigen Gefühlen

Merken das auch andere?

Gibt es seit der Ausbildung Neues in deinem Leben?

Stichwort: „Krise“ und „Bewältigung“ - hat dir die Ausbildung dabei geholfen?

20. (A) Gibt es noch etwas, was du zum Schluss sagen möchtest, was dir wichtig ist, bzw. was du schon immer mal sagen wolltest ?

Beurteile bitte nun schriftlich für dich die folgende Aussagen:

1.5

21. Likert-skalierte-Fragen

A. Globale Ausbildungszufriedenheit: Insgesamt bin ich mit meiner Ausbildung:

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	weder noch	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden
------------------	-------------	------------------	------------	----------------	-----------	----------------

B. Aktuelles subjektives Kompetenzerleben: Mit meinen bisher während der Ausbildung erworbenen Kompetenzen und therapeutischen Fähigkeiten bin ich:

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	weder noch	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden
------------------	-------------	------------------	------------	----------------	-----------	----------------

C. Vergleiche ich die Kosten und den zeitlichen Aufwand der Ausbildung bin ich mit dem erzielten Ausbildungsergebnis:

sehr unzufrieden	unzufrieden	eher unzufrieden	weder noch	eher zufrieden	zufrieden	sehr zufrieden
------------------	-------------	------------------	------------	----------------	-----------	----------------

D. Durch die Ausbildungssituation (Ausbildungskosten, Lebensunterhaltskosten, geringer Verdienst) bin ich in finanzielle Schwierigkeiten gekommen:

stimmt überhaupt nicht	stimmt	stimmt eher	weder noch	stimmt eher	stimmt	stimmt vollkommen
------------------------	--------	-------------	------------	-------------	--------	-------------------

E. Durch die Ausbildungssituation fühle ich mich unter Druck und erlebe Stress:

stimmt überhaupt nicht	stimmt	stimmt eher	weder noch	stimmt eher	stimmt	stimmt vollkommen
---------------------------	--------	-------------	------------	-------------	--------	----------------------

F. Durch die Ausbildungssituation haben sich bei mir gesundheitliche Beeinträchtigungen eingestellt:

stimmt überhaupt nicht	stimmt	stimmt eher	weder noch	stimmt eher	stimmt	stimmt vollkommen
---------------------------	--------	-------------	------------	-------------	--------	----------------------

G. Durch die Ausbildungssituation habe ich im zwischenmenschlichen Bereich (Partnerschaft, Familie, Freundschaften, soziale Bezüge) Nachteile oder Einschränkungen erlebt:

stimmt überhaupt nicht	stimmt	stimmt eher	weder noch	stimmt eher	stimmt	stimmt vollkommen
---------------------------	--------	-------------	------------	-------------	--------	----------------------

H. Könnte ich heute nochmal neu entscheiden, würde ich nochmal eine Ausbildung als Psychotherapeut*in beginnen:

starke Ablehnung	Ablehnung	eher Ablehnung	weder noch	eher Zustimmung	Zustimmung	starke Zustimmung
---------------------	-----------	----------------	------------	--------------------	------------	----------------------

I. Könnte ich heute nochmal neu entscheiden, würde ich nochmals das von mir gewählte Psychotherapieverfahren (tiefenpsychologische Therapie bzw. Verhaltenstherapie) wählen:

starke Ablehnung	Ablehnung	eher Ablehnung	weder noch	eher Zustimmung	Zustimmung	starke Zustimmung
---------------------	-----------	----------------	------------	--------------------	------------	----------------------

J. Könnte ich heute nochmal neu entscheiden, würde ich nochmals das von mir damals gewählte Ausbildungsinstitut (hier entweder AEMI für TP und IVAH für VT) wählen:

starke Ablehnung	Ablehnung	eher Ablehnung	weder noch	eher Zustimmung	Zustimmung	starke Zustimmung
---------------------	-----------	----------------	------------	--------------------	------------	----------------------

22. Ich empfinde mein Institut/meine Ausbildung...

Bitte zutreffendes ankreuzen:

gewährend	3	2	1	0	1	2	3	kontrollierend
unterstützend	3	2	1	0	1	2	3	vernachlässigend
offen	3	2	1	0	1	2	3	verschlossen
warm	3	2	1	0	1	2	3	kalt
bedeutsam	3	2	1	0	1	2	3	unbedeutsam
interessant	3	2	1	0	1	2	3	uninteressant
lobend	3	2	1	0	1	2	3	strafend
gemütlich	3	2	1	0	1	2	3	ungemütlich
geordnet	3	2	1	0	1	2	3	chaotisch
beruhigend	3	2	1	0	1	2	3	beunruhigend
vertraut	3	2	1	0	1	2	3	fremd
wohlwollend	3	2	1	0	1	2	3	unwohlwollend
visionär	3	2	1	0	1	2	3	zurückgewandt
weich	3	2	1	0	1	2	3	hart
wichtig	3	2	1	0	1	2	3	unwichtig

Vielen lieben Dank für Deine Mitarbeit!